

[20806] Zur erneuten Verwendung empfehlen wir:

Schemata (24 Blatt)

zum

Einzeichnen v. Untersuchungsbefunden bei Hautkranken

von

Dr. F. Buzzi,

Assistent d. Königl. Universitätsklinik für Hautkranke in Berlin.

Diese Schemata sind von allen medizinischen Zeitschriften auf das günstigste besprochen. Sie eignen sich nicht nur speziell zum Gebrauche für Dermatologen, sondern für jeden Mediziner. Wir bitten zu verlangen.

Berlin.

Boas & Hesse.

Künftig erscheinende Bücher.

Allgemeiner Verein für deutsche Litteratur.

[20424]

Zur Versendung liegt bereit:

Steinschrift

und

Bibelwort.

Von

Heinrich Brugsch.

8°. 344 Seiten.

Brotschirt 5 M ord., 3 M 75 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M 50 $\frac{1}{2}$ bar; eleg. in Halbfranz geb. 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Der Name Heinrich Brugsch erfreut sich eines europäischen Rufes. Dieser ist durch die hochbedeutenden Arbeiten und Entdeckungen des Forschers auf dem wissenschaftlichen Gebiete des ägyptischen Altertums wie durch die zahlreichen Wanderungen und den langjährigen Aufenthalt desselben in allen Teilen des Orients wohl begründet, sodass jeder neue Beitrag aus seiner Feder als eine Bereicherung unserer Erkenntnis der ältesten Geschichte des Menschengeschlechts allseitig willkommen geheißen wird. Es ist ein nicht hoch genug anzuschlagendes Verdienst des Prof. Dr. Heinrich Brugsch, daß er es meisterhaft verstanden hat, die Ergebnisse seiner Forschungen in klarer und anmutiger Sprache dem deutschen Volke zugänglich zu machen und den Zusammenhang des Ältesten mit dem Jüngsten in so überzeugender Weise zu begründen. So auch in diesem seinem neuesten Werke: **Steinschrift und Bibelwort**. In diesem behandelt er die häufig aufgeworfene Frage nach dem gegenseitigen Verhältnis zwischen Bibeltext und Denkmalsüberlieferung, die er in hochinteressanten selbständigen Untersuchungen beantwortet. Das Hauptergebnis liefert die Beweise für die Uebereinstimmung zwischen beiden und läßt die Ueberzeugung durchblicken, daß die erste Entwicklung der altjüdischen Anschauungen auf die ältesten ägyptischen Lehrmeister der Lebensweisheit zurückzuführen sei.

Hier eine kurze Uebersicht über die vom Verfasser behandelten Gegenstände: I. Zu den Urgechichten der Genesis: Die Welterschöpfung. — Die Schöpfung des Menschen. — Die Schlange und der Baum des Lebens. — Das Feigenblatt und das Thierfell. — Die sündhafte Menschheit und ihre Vernichtung. — Die Völkertafel. II. Zu den Vorgechichten der Genesis: Joseph in Aegypten. III. Das Land der Anechtheit: Das Land Gosen. — Die Semiten in Aegypten. — Zeit- tafel zur Mosesgeschichte. — Ramses II., der Pharao der Bedrückung. IV. Nach dem Sinai. V. Die Anechtheit und der Reiter: Der Bau von Pithom und Ramses. — Moses, der Befreier und Führer seines Volkes. — Der Auszug. VI. Das Prophetenthum und das Gesetz: Der Hohe Priester. — Das allgemeine Gesetz. — Das Priestergesetz. VII. Die Symbolik des Heiligen: Der Tempel. — Die Symbolik des Namens. — Die Symbolik der Zahl. — Die Symbolik der Farbe. VIII. Die Wahrsagererei und das Licht. — Diese kurzen Andeutungen werden genügen, von dem reichen Inhalt des neuen Werkes einen Begriff zu geben; mögen sie das Interesse des Lesers erwecken und ihn veranlassen, den ältesten Stimmen der Vorzeit ein williges Gehör zu schenken. Er wird es sicherlich nicht bereuen, sich aus der sinnverwirrenden, aufreibenden Gegenwart auf ein paar Stunden in das Leben und Denken der ältesten Menschengeschlechter zurückversetzt zu haben. Der Führer, der ihn leitet, läßt an Vertrauen und Sicherheit nichts zu wünschen übrig.

Ich empfehle dieses bedeutende, einzig in seiner Art dastehende Werk Ihrer thätigsten Verwendung und bitte, da ich nur auf Verlangen versende, um gefällige recht baldige Aufgabe Ihrer Bestellung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 35, Steglitzerstraße 90.
Ende Mai 1891.

Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur
Dr. Hermann Paetel.

[20447] Die Juni-Ausgabe des

Reichs-Kursbuchs

mit den

Sommerfahrplänen

gelangt voraussichtlich Ende der Woche zur Ausgabe und bitte ich, soweit dies nicht bereits geschehen, um umgehende Angabe Ihres Bedarfes.

Berlin, 25. Mai 1891.

Jullus Springer.

Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.
(vormals J. F. Richter) in Hamburg.

[20129]

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Der

Darwinismus gegen die Socialdemokratie.

Von

Otto Ammon.

Etwa 100 Seiten. 8°. Preis 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ no., 70 $\frac{1}{2}$ bar. Freixempl. 11/10.

Unter den in neuester Zeit erschienenen Streitschriften gegen das rote Wespenst ist die

vorliegende sicherlich eine der originellsten. Nicht von den vielfach benutzten wirtschaftlichen Gesichtspunkten geht der Verfasser aus, um die Verlehrtheit des Sozialismus nachzuweisen, sondern von Naturgesetzen, von dem sogenannten Darwinismus. Die drei Pfeiler, auf welche das Gebäude der Schrift gestützt ist, heißen: Vererbung, Kampf ums Dasein und natürliche Auslese. Während die Sozialdemokraten sich zur Begründung ihres Systems auf den Darwinismus zu berufen pflegen, weist ihnen obige Schrift nach, daß der Darwinismus zu ihrer Lehre in schroffstem Gegensatz steht, und daß sie denselben einfach nicht richtig verstanden haben.

Da der Verfasser seine durchaus neue Behauptung sehr gut und scharf zu begründen weiß, wird die Wirkung der Schrift eine sensationelle und folgenreiche sein.

Wir bitten zu verlangen.

Nur hier angezeigt!

[20289]

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Verzeichniss der Inhaber von Giro-Conten

bei der

Reichsbank.

Zusammengestellt

nach amtlichem Material.

Abgeschlossen am 1. Mai 1891.

Kart. Preis 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,

1 M 90 $\frac{1}{2}$ netto bar

einschliesslich der zu dieser Ausgabe erscheinenden monatlichen Nachträge.

Leider ausser stande das Buch in Kommission zu geben, bin ich bereit thätigen Handlungen an grösseren Bank- und Handelsplätzen durch Ueberlassung einer Anzahl auf kurze Zeit entgegenzukommen.

Viele Firmen haben durch Vorlegen von Subskriptionslisten an die Interessenten bedeutende Kontinuationen erzielt.

Ihren gef. Bestellungen umgehend entgegengehend zeichne

Hochachtend

Berlin, 21. Mai 1891.

A. Bath.

Paul Parey in Berlin S.W.,
10 Hedemannstr.

[20791]

Demnächst erscheint:

Formzahlen und Massentafeln für die Weisstanne.

Auf Grund der vom Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten erhobenen Materialien bearbeitet und herausgegeben

von

A. Schubert, Oberforststrat,

Professor der Forstwissenschaft an der technischen Hochschule Karlsruhe.

Mit 8 lithographischen Tafeln.

Kartoniert, Preis 6 M.